

stellen, dass er - was ihm enorme Kosten verursacht - seiner Kompagnie insgesamt über 150 Soldaten zugeführt habe. Berücksichtige man zusätzlich all das, was die Deserteure widerrechtlich mit sich genommen, so ergebe dies Unsummen. Deshalb empfinde er es als überaus stossend, dass man ihm - nachdem er eben durch die Werbung weiterer 24 Mann die Kompagnie auf ihren Sollbestand gebracht und dies selbst von le Viador anerkannt worden sei - nun noch eine Liste mit Nachforderungen in der Höhe von über 300 livres präsentieren wolle. Wenn man dabei wenigstens noch die Gelder berücksichtigen täte, die ihm le Viador von seiner letzten Soldzahlung einbehalten habe, *"Mais en ce la ie me plains à tout car asseurement il n'ont aucune raison de me prendre cela, Car c'est ma paye reguliere ... et me semble que ce seroit trop iniuste d'estre un mois capitaine seulement pour ... faire des recreues, et ne l'estre pas pour avoir mes payes"*.

In Kenntnis all dessen werde er, [der Ambassador], ihm bestimmt Gerechtigkeit widerfahren lassen. Dies umso mehr, wenn er berücksichtige, dass einer der beiden Bittsteller ein Deserteur sei, *"qui emporta l'habit depuis les pieds iusques à la teste"* und der nun noch die Stirn habe, eine Abrechnung zu verlangen, *"et [que] l'autre [Jacques Viat] qui me fut plus tost pris que demander"* - was ihn nebenbei gesagt dazu gezwungen habe, nach Ersatz Ausschau zu halten - nun zwei Jahre darnach daherkomme und seine vermeintlichen Solforderungen geltend machen wolle.

Mit dem Versprechen, stets seines Wohlwollens eingedenk zu sein, und dem Hinweis, dass ihn der [verstorbene] Herzog noch auf ganz andere Vorteile habe hoffen lassen, wird nochmals der Bitte Ausdruck gegeben, ihm den einbehaltenen Sold auszufolgen.

Konzept, in franz. Sprache, von unbekannter Hand
AH 34, 224-225

109

1675 Dezember 21., Turin

A

SCHREIBEN VON BARON [BEAT KASPAR] ZURLAUBEN AN DIE MADAME REALE
[REGENTIN MARIE-JEANNE-BAPTISTE DE SAVOIE]

Er könne leider nicht umhin, sie auf die Unkorrektheiten aufmerk-

34/109

sam zu machen, die sich in den ihr vorliegenden Berichten über seine Person vorfänden. So wolle man sie glauben machen, dass er seinen Soldaten gegenüber noch offene Schulden habe. Dies aber sei eine Unterschiebung, die durch nichts bewiesen werden könnte und die schlicht und einfach als eine gegen seine Person gerichtete Kampagne zu werten sei. Ins gleiche Kapitel gehöre im übrigen auch die Tatsache, dass man ihn in letzter Zeit ganz allgemein recht übel behandle und sich nicht einmal darvor scheue, ihm seinen Sold vorzuenthalten. Da er dem Herzog [Karl Emanuel II. selig] jedoch stets treu gedient, finde er derartige Machenschaften höchst ungerecht.

"On veut Madame, que ie doibue seize mois de deconte a Jaques Viat, fû Soldat dans ma Compagnie qui me fut plustost pris que demandé par mons. le marquis de St. Damien, lequel comme maistre de camp me le voulut lever d'authorité de la Compagnie pour s'en servir de palefrenier [Pferdeknecht], et non obstant que ie fusse contraint d'en faire un autre Soldat a sa place a mes propres despens, et apres vingt et un mois, que le susdit Marquis ... se fait servir de luy on ne le rends pas honteux de venir a V.A.R. pour former des plaintes contre moy, contre lesquelles toute fois ie me iustifie fort aisément par la double fausseté mesme, sur laquelle elles sont appuyées, car quant a la premiere tout le monde scait, que depuis le commencement de l'année 74 iusques au mois de Juin, la tresorerie a retenu le deconte de nos soldats, et si luy sont deus quatre mois de ce temps la", dann sicher nicht von ihm. Aehnlich verhalte es sich bei dessen Forderungen für das Jahr 1673. Wenn schon, dann würde Viats Guthaben 10,5 und nicht 18 livres ausmachen. Da nun dieser aber während des genannten Jahres unter verschiedenen Malen Vorschuss verlangt, seien dessen Forderungen längst hinfällig. Allenfalls wäre noch zu prüfen, ob nicht er, der Hauptmann, dadurch zum Gläubiger Viats geworden sei. *"Et il est tres certain, que s'il luy eust esté deus quelque chose, il n'auroit pas esté si timide a se taire presque deux ans."* Es mache daher den Anschein, dass man sich der genannten Person nur dazu bedienen wolle, ihm etwas Nachteiliges anzuhängen und ihn - nachdem dies andersherum nicht gelungen sei - dergestalt bei "V.A.R." in Misskredit zu bringen.

Wie sehr man hier [am Hofe] gegen ihn eingenommen sei, habe er

besonders krass erfahren müssen, als er von Asti hierher zurückgekehrt sei. So sei ihm absolut zu Unrecht der Vorwurf gemacht worden, seine Kompagnie verlassen zu haben, ohne zuvor mit den Soldaten abgerechnet zu haben. Wie weiter kolportiert werde, solle er der Kompagnie zudem keine einzige Waffe zurückgelassen haben. Wie er zum Verdruss seiner Widersacher aber habe nachweisen können, seien sowohl die Soldaten korrekt ausbezahlt als auch der Kompagnie total "*quarante et un arme*" zurückgelassen worden. Zum Beweis all dessen könne er den Gouverneur [von Asti] und "*l'office de solde*" anführen.

Obwohl sich all die bisher gegen ihn erhobenen Anwürfe als haltlos herausgestellt, gäben sich seine Gegner noch immer nicht geschlagen; "*on cherche tous les jours des nouvelles delicatesses, pour me retenir mes payes, qui me sont deues pour le temps, que ie fus absent par ordre et pour le service de feu S.A.R. ... sans avoir esgard aux grandissimes frais, qu'on m'obligea de faire dans la derniere recreue, que ie fis de vingt et six hommes, en quittent ma Compagnie, et outre qu'on me fait passer le reste de l'année courante, qui sont trois mois, sans paye, et trois autres de L'année prochaine, auparavant, que ie puisse toucher un soubz*".

"V.A.R." habe zwar die Güte gehabt, dem "*office de Solde*" Anweisung zu geben, ihm all seine Guthaben auszufolgen. Doch da sich "*le Veedor [le Viador]*" offensichtlich nicht daran zu halten gedenke, müsse er sie nun erneut um ihre Intervention bitten. Immerhin bemühe er sich nun schon seit 7 Monaten vergeblich um die Begleichung seiner Guthaben. "*Après tout cela Madame ie puis estre persuadé que V.A.R. connoisse iusques a quel point on porte les persecutions contre moy, principalement si elle deigne de faire reflexion sur des plaintes d'un autre deserteur, qui m'emporta L'habit depuis les pieds iusques a la Teste et qui changea de Regiment, et encores L'a-t-on fait si hardy de paroistre devant monsieur le Don Gabriel, pour demander son deconte, qui deburoit estre trois coups d'estrapade en content.*"

Kopie, in franz. Sprache
AH 34, 226-227 - Blatt 227^V leer